

## **Katjas Werkstattgedanken:**

### **- Singen in der Jungschar -**

#### **Warum in der Jungschar singen?**

Heute wird in vielen Elternhäusern nicht mehr gesungen. Dabei ist gerade das Singen gut und wichtig. Denn der Text von Liedern oder auch die Melodien prägen sich in unseren Köpfen ein – egal ob es ein guter oder schlechter Text ist. Singen betrifft den ganzen Menschen. Beim Singen wird der Verstand des Menschen angesprochen und er kann Gefühle ausdrücken. Durch das Singen prägen wir die Kinder in unserer Gruppe.

#### **Durch das Singen und durch die Musik wird immer ein sozialer Prozess eingeleitet. Darum hier einige Gründe die für das Singen sprechen:**

- Singen fördert die Gemeinschaft und schafft Kommunikation (- alle sind mit einbezogen)
- Singen bringt Bewegung. Verkrampfungen äußerlich und auch innerlich können gelöst werden. Lebensfreude und Begeisterung werden geweckt und lässt Freude in uns wach werden. Singen belebt - wir wollen uns bewegen, mitschnippen und mitwippen.
- Singen kann schöpferische Kraft freilegen. Begabungen werden geweckt und gefördert. „Eigenproduktionen“ der Gruppe sind möglich
- Singen ist Verkündigung, Bekenntnis und Dienst. Mit Singen kann man anderen Menschen dienen, z.B. eine Freude bereiten. Melodie und Text sind bei christlichen Liedern immer zu koppeln. Durchs Singen kann das Denken angeregt werden (Liedandachten) – durch die Worte, die ich dazu sage, kann manches Lied zur Lebenshilfe werden.
- Singen ist Gebet. Wir können singend beten. Singen als Anbetung und Lobpreis
- Singen kann als Hinführung, Übergang oder Einstimmung zu verschiedenen Einheiten ausgewählt werden.
- Der Text geht mit in den Alltag – er begleitet die Kinder zu Hause, in der Schule, ...
- Manches, was wir sagen wollen, können wir schwer in Worte fassen. Lieder drücken ganz oft das aus, was wir empfinden und wofür wir keine Worte haben
- Die Bibel schenkt uns mit den Psalmen ein ganzes Liederbuch – auch damals wurde schon gesungen!!

#### **Wichtig beim Singen**

Die Lieder kritisch auswählen. Dabei auf die Melodie und den Text achten. Der Text sollte für die Gruppe verständlich sein. Lieder nicht tot-singen, sprich so oft singen, dass man sie nicht mehr hören kann.

#### **Singen in der Gruppe**

Der Mitarbeiter gibt mit seinem Instrument den Ton an. Er sollte die Lieder sicher singen können. Begleitinstrumente dürfen die Singstimme nicht überstimmen. Können Mitarbeiter kein Instrument, nicht verzagen – einfach a capella singen oder mit Playback CD's arbeiten. Singen mit Liederbüchern erleichtern das Singen sehr; möglich sind auch Plakate, Beamerpräsentationen oder Folien.

## **Einstudieren eines neuen Liedes**

- Einer singt das Lied vor
- Text miteinander lesen
- Auf kritische Stellen achten
- Evtl. einmal summen
- Einführung in das Lied durch Bild, Skizze, Erzählung
- Besonders leicht lernt es sich mit Bewegungen
- Auf deutliche Aussprache achten
- Refrain mehrmals singen
- Das Wichtigste: Als Mitarbeiter selbst begeistert sein von dem Lied und sich trauen laut und frei zu singen, das steckt an. Es geht um das gerne singen und um den, für den man singt, nicht um leistungsmäßiges und fehlerfreies „Edelsingen“.

Lerne nicht jede Jungscharstunde ein neues Lied – höchstens einmal im Monat, damit die Kinder auch die Chance haben, das Lied kennen zu lernen.



## **Singtipps**

- Lieder selbst vorher lernen und singen
- Tonhöhe? – Kinder singen gerne etwas höher als Erwachsene
- Neue Lieder langsam lernen – Zeile für Zeile üben – dann zusammenbauen wie ein Puzzle – nächste Stunde wiederholen
- Bewegungslieder – erst Melodie und Text, dann die Bewegungen, vielleicht sogar Tänze dazu einüben. Die Bewegungen deutlich und leicht übertrieben vormachen – so fällt es den Kindern leichter sie zu lernen
- Rhythmusinstrumente gewählt einsetzen. Instrumente und Einsatzstellen im Lied vorher abklären
- Lieder und Melodien sind manchmal hilfreiche Stimmungsregulierer: durch ruhige Lieder kommen auch Kinder zur Ruhe, durch wilde und laute Lieder können sich Kinder austoben.
- Lieder zur Rahmgestaltung einsetzen – Anfang- und Schlusslied
- Lieder zum Thema aussuchen und vorher schon danach schauen, d.h. Lieder gezielt einsetzen.

## **Was ist, wenn Jungscharler nicht singen wollen?**

- Zwingen niemanden zum Singen, aber motiviere zum Singen
- Manchmal helfen laute Instrumente, um das Singen zu erleichtern. Die Kinder singen dann lauter, wenn sie nicht Angst haben, dass man ihre Stimmen heraushört.
- Sich nicht von dem Gemaule beeindrucken lassen. Oft singen die Kinder gerne, wenn es fest in einen Ablauf eingebunden ist.

## **weitere Ideen und Gedanken:**

- Instrumente selber basteln! Ideen dazu mit einer Liederdatenbank findet ihr unter: [www.zzzebra.de](http://www.zzzebra.de)
- Kinder zu Liedern Bewegungen erfinden lassen!
- folgende Lieder eignen sich zum Singen: Jungscharlieder, Chorlieder, Fahrtenlieder, Witzlieder, selbstentstandene Lieder.
- gute Autoren sind: Daniel Kallauch, Thomas Klein, Mike Müllerbauer